

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Frequenzbänder und Klassifizierungen	6
5 Zugriffsprotokoll	8
6 Sender-Ausgangsspannung	9
7 Störgrenzwerte	17
8 Prüfbedingungen	20
9 Sicherheitsbetrachtungen	21
Anhang A (normativ) Verfahren zur Messung des Frequenzbereichs, in dem eine Sendeeinrichtung ein Signal eines anderen Gerätes im Frequenzbereich 125 kHz bis 140 kHz erkennt	22
Anhang B (normativ) Verfahren zur Messung der Spektralverteilung eines Signals einer Sendeeinrichtung im Frequenzbereich 125 kHz bis 140 kHz	23
Anhang C (normativ) Verfahren zur Messung im Bereich 3 kHz bis 30 MHz – Netznachbildung	24
Anhang D (normativ) Verfahren zur Messung der Funkstörleistung (30 MHz bis 1 GHz)	25
Anhang E (normativ) Dämpfungskennwerte des Messgerätes oberhalb 150 kHz	27
Anhang F (informativ) Dimensionierung für eine einzige Netznachbildung zur Beschreibung der Leistungsfähigkeit eines Netzübertragungssystems	28
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang mit grundlegenden Anforderungen von EG-Richtlinien	30
Literaturhinweise	31
Bilder	
Bild 1 – Messung der Spektralbandbreite	10
Bild 2 – Idealisieretes Ersatzschaltbild-Modell – Anschlussimpedanz des Prüflings (DUT)	11
Bild 3 – Netznachbildung 3 kHz bis 9 kHz	12
Bild 4 – Messung des Ausgangspegels (einphasig)	12
Bild 5 – Beispiel einer Netznachbildung 9 kHz bis 95 kHz und 95 kHz bis 148,5 kHz	13
Bild 6 – Messung des Ausgangspegels von dreiphasigen Einrichtungen bei gleichzeitiger Übertragung zwischen Neutralleiter und allen Phasen	14
Bild 7 – Störspannungsgrenzwerte außerhalb des Betriebsfrequenzbereichs	18
Bild 8 – Messanordnung für Betriebsmittel, deren Betrieb von einem anderen Sender im Messkreis abhängig ist (einphasig)	20
Bild A.1 – Messaufbau zur Prüfung des Frequenzbereichs des Signaldetektors	22
Bild F.1a – Adaptives Netzwerk für den Frequenzbereich 3 kHz bis 148,5 kHz	28
Bild F.1b – Verbindung des adaptiven Netzwerks mit dem EN 55016-1-2-Netzwerk	28
Bild F.2 – (Verdoppelte) Nennimpedanz von EN 55016-1-2:2004, Bild 1a, und berechnete Impedanz zwischen den Punkten A und B (Bild F.1b), wenn das adaptive Netzwerk in das Netzwerk nach EN 55016-1-2 eingefügt ist	29
Tabellen	
Tabelle 1 – Zusammenfassung der maximalen Übertragungspegel	17

	Seite
Tabelle 2 – Grenzwerte für die Störspannung an den Netzanschlussstellen im Frequenzbereich von 0,15 MHz bis 30 MHz	18
Tabelle 3 – Grenzwerte der Feldstärke der Störstrahlung im Frequenzbereich 30 MHz bis 1 000 MHz bei einem Prüfabstand von 10 m	19
Tabelle 4 – Grenzwerte der Störleistung	19
Tabelle B.1 – Werte für <i>H_i</i>	23
Tabelle E.1 – Dämpfung des Messgerätes oberhalb 150 kHz	27